

Neujahrsbotschaft des Gemeindepräsidenten



Liebe Visperinnen und Visper

Gerne hätten wir Sie auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Neujahrsempfang und der Jungbürgerfeier in unser Kultur- und Kongresszentrum La Poste eingeladen. Aufgrund der Coronapandemie müssen wir dieses Jahr, wie bei vielen Veranstaltungen, leider darauf verzichten. Als Gemeindepräsident ist es mir deshalb ein Anliegen, mich an dieser Stelle mit einer kurzen Neujahrsbotschaft an Sie zu wenden.

2020 war für uns alle ein aussergewöhnliches Jahr. Durch die Covid-19-Pandemie wurden wir mit für uns unbekanntem Umständen, Lebenssituationen und Massnahmen konfrontiert, welche unser privates, berufliches und gesellschaftliches Leben einschneidend beeinflusst und beeinträchtigt haben. Viele haben durch diese Krankheit einen lieben Menschen verloren oder wurden selber von diesem Virus heimgesucht, sind erkrankt oder mussten sich in Quarantäne begeben. Ich danke an dieser Stelle allen, welche durch ihre Mithilfe und Unterstützung dazu beitragen, dass wir diese Pandemie bei uns in einem einigermaßen "erträglichen Rahmen" bewältigen können.

Das Coronavirus wird uns sicher, trotz nun vorhandenen Impfmöglichkeiten, auch 2021 noch begleiten. Dabei ist es wichtig, dass wir ein Gleichgewicht zwischen den Massnahmen finden, welche vor allem unsere Gesundheit schützen, aber gleichzeitig unsere Wirtschaft nicht abwürgen und ein einigermaßen funktionierendes gesellschaftliches Leben ermöglichen. Einen wesentlichen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie können wir alle leisten, indem wir uns weiterhin strikte an die Coronaregeln von Bund und Kanton halten.

Mit Zuversicht ins 2021

Neben den vielen einschränkenden Auswirkungen der Coronapandemie haben wir aber auch Gründe, welche uns mit Zuversicht ins Jahr 2021 blicken lassen:

Im Oberwallis haben wir das grosse Glück, dass unser Haupt-Arbeitgeber, die Lonza, sehr gut unterwegs ist, am Standort Visp weiterhin stark investiert und damit neue attraktive Arbeitsplätze schafft. Ende Jahr waren es rund 4 000 Festangestellte und im neuen Jahr sollen hunderte weitere hinzukommen. Von dieser positiven Entwicklung wird auch unser einheimisches Gewerbe profitieren.

Die Finanzlage in der Gemeinde Visp kann als sehr gesund beurteilt werden, obwohl wir in den letzten acht Jahren im Schnitt brutto 15,4 Mio. Fr. (netto 11,1 Mio. Fr.) in die Basis- und Entwicklungs-Infrastruktur investiert haben. Damit haben wir das Potenzial, auch

in den kommenden Jahren unsere nötigen Investitionen vorzunehmen.

Im Dezember 2020 haben wir in Visp die 8 000er-Einwohner-Grenze erreicht und zählen per Ende Jahr 8 012 Mitbürgerinnen und Mitbürger; unsere Gemeinde ist damit in den letzten 15 Jahren um über 20 % gewachsen. Bedingt durch die Entwicklung der Lonza, werden wir in den nächsten Jahren wohl noch weiter wachsen.

An der Urversammlung vom vergangenen 22. September wurden mit grosser Mehrheit vier weitere Quartierpläne, nämlich "Bahnhof Nord", "Dreiecksparzelle Bahnhof", "Sägematte" und Teilanpassung "Bäret" angenommen. Damit sind weitere raumplanerische Grundlagen geschaffen, um die bauliche Entwicklung von Visp in Zukunft qualitativ hochwertig zu steuern und sich als attraktiver Wohn- und Arbeitsort zu positionieren. Da bereits potenzielle Investoren vorhanden sind, werden wir alles daran setzen, dass diese Quartierpläne baldmöglichst homologiert und umgesetzt werden können. Aktuell sind in Visp rund 300 Wohnungen im Bau oder vor der Realisierung.

Jungbürgerbriefe werden zugestellt

Gerne hätte ich anlässlich der Neujahrsfeier unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Jahrgangs 2003 den Jungbürgerbrief, das Ticket für ihre künftigen politischen Rechte und Pflichten, persönlich übergeben. Wir werden ihnen dieses Dokument nun mit einem persönlichen Brief zukommen lassen. Ich hoffe, dass sie alle in Zukunft ihre Mitverantwortung in unserer Gesellschaft durch ihre aktive Teilnahme am politischen Leben wahrnehmen werden.

Neue Gesichter im Gemeinderat

Mit dem Jahresbeginn 2021 nimmt auch der neu zusammengesetzte Gemeinderat für die Legislaturperiode 2021–2024 seine Arbeit auf. Mit Michael Lochmatter-Bringhen und Flavio Schmid nehmen zwei neue Mitglieder im Gemeinderat Einsitz. Ich gratuliere ihnen sowie allen wiedergewählten Mitgliedern herzlich zu ihrer erfolgreichen Wahl. Und auch ich bedanke mich an dieser Stelle für den grossen Vertrauensbeweis bei meiner Wiederwahl als Gemeindepräsident.

Den beiden scheidenden Mitgliedern Ida Häfliger, Ressortleiterin Hochbau/Sport/Regiebetriebe, und Paul Burgener, Ressortleiter Gesundheit/Soziales, danke ich für ihre grosse Arbeit im Dienste unserer Gemeinde sowie die kollegiale Zusammenarbeit. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir ihre Arbeit anlässlich einer kleinen gemeinderatsinternen Feier gewürdigt und sie verabschiedet.

Gratulieren möchte ich auch unserem Gemeinderichter Christophe Müller und der neuen Vizerichterin Sylvie Kummer-Ming zu ihrer Wiederwahl bzw. Wahl. Der scheidenden Vizerichterin Gabriela Kalbermatten-Polling danke ich für ihre geleistete Arbeit.

Danken möchte ich auch den scheidenden Mitgliedern des Burgerrates, Bürgermeister Georges Schmid und Erna Lengacher, für die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Burgerrat unter Bürgermeister Sacha Hildbrand wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Zum Schluss danke ich allen, welche sich in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr für die erfolgreiche Ent-

wicklung und das gute Gedeihen in unserem Städtchen eingesetzt haben.

Trotz den anhaltenden negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie dürfen wir in Visp sicher mit Zuversicht in das neue Jahr starten. Auch hoffe ich, dass wir uns im 2021 bald wieder sorgloser treffen und umarmen können. Zusammen mit der Kollegin und den Kollegen im Gemeinderat freue ich mich, vier weitere Jahre bei der Entwicklung und Gestaltung unseres Städtchens mitzuarbeiten.

Ihnen, liebe Visperinnen und Visper, wünsche ich für das kommende Jahr alles Gute, das notwendige Quäntchen Glück, aber vor allem: bleiben Sie gesund!

Niklaus Furger, Gemeindepräsident

Auf den gebracht

Corona-belasteter Start

Im neuen Jahr hat für die örtlichen Behörden eine neue Amtsperiode begonnen. Gegenüber der zu Ende gegangenen gab es in der Zusammensetzung parteimässig keine Änderung: 4 CVP, 2 CSP, 1 SVP, 1 FDP und 1 SP, wohl aber personell bei den beiden C-Parteien. Während bei der CVP Paul Burgener einen Sitz durch Rücktritt frei machte, wurde bei den "Gelben" Ida Häfliger nach nur anderthalb Jahren Amtszeit durch den Neuling Flavio Schmid mit dem Bestresultat auf der Liste verdrängt. Neuer CVP-Gemeinderat wurde Michael Lochmatter-Bringhen, der dem Verfassungsrat Matteo Abächerli den Rang ablief. Ohne Gegenkandidaten blieben Niklaus Furger und Christoph Föhn für die beiden Spitzenämter in der Gemeinde. Eingeengt durch das Coronavirus werden sie ihre Tätigkeiten aufnehmen. Das Städtchen – doch nicht mehr Dorf – mit nun 8 000 Einwohnern wird parallel zur unglaublichen Entwicklung der global tätigen Lonza mit 4 000 Mitarbeitenden mithalten müssen. Zu den 300 gegenwärtig sich im Bau befindlichen Wohnungen stehen weitere Quartiere dafür bereit. Und Fusionsgespräche mit Gemeinden im Norden werden nicht auf sich warten lassen. Bei der Burgerschaft ging alles ohne Wahlen über die Bühne. Sacha Hildbrand, der neue Bürgermeister, Tobias Wirthner, der neue Vize, und Nicole Hanselmann Wyer hängten eine weitere Amtsperiode an. Ins Glied zurück traten Bürgermeister Georges Schmid und Burgerrätin Erna Lengacher. Ihre Plätze nehmen Christine Heldner-Ruffiner, eine Eyholzerin, und Samuel Wyer ein, dessen Urgrossvater Lot Bürgermeister gewesen war. Georges Schmid aber bleibt der Burgerschaft erhalten, war er doch vor gut zwei Jahren zum Präsidenten des schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen mit über 3 000 Mitgliedern gewählt worden. Dies, nachdem er als Bürgermeister neue Akzente gesetzt hatte, während zehn Jahren dem kantonalen Vorstand und schliesslich dem nationalen Spitzengremium angehört hatte. Er ist damit der einzige Visper in einem national wichtigen Amt. Nach der bedauerlichen Abwahl von Nationalrat Thomas Egger ist Visp in keinem der 15 wichtigsten Ämter des Wallis mehr vertreten. Auch in naher Zukunft dürfte dies nicht der Fall sein. Die Parteien sind aufgerufen, Nachwuchstalente aufzubauen. Eine gute Schule dafür ist der Gemeinderat, wo diese die Aufgaben der Öffentlichkeit kennenlernen und selbst Anträge einbringen können.

Fins

Visper Kehrrecht-Kalender 2021

Abfallberatung

Abfallberatung Oberwallis:

Telefon: 027 924 24 01
 Natel: 077 511 13 45
 E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch
 Website: www.abfall-oberwallis.ch

Allg. Kehrrechtabfuhr

An den offiziellen Feiertagen finden keine Abfallsammlungen statt.

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nasfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschürten, **gebührenpflichtigen Kehrrecht-säcken**. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainer. Dieser darf max. 15 cm offen sein. **Fehlbare werden mit Fr. 200.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind am Abfuhrtag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch **frühestens am Vorabend ab 17 Uhr**, bereitzustellen. **Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind bei Coop und Migros erhältlich.

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen, d. h.

-Wegfall der jährlichen Benützungsgebühr (wird von der Gemeinde übernommen).

-Für die Ökohof-Karte muss ein einmaliges Depot von Fr. 20.- hinterlegt werden.

-Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling.

Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:

Montag bis Freitag: 13-17 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7-12 Uhr/13-17 Uhr

Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

Was?

- Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte
- Unterhaltungselektronik
- Haushaltklein- und -grossgeräte
- Elektrogeräte
- Leuchten und Leuchtmittel.

Wie? Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Wann? Am Freitag, 3. September, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern

- beim Hubel
- an der Bäretstrasse
- beim Parkplatz Müra
- beim Coop in Eycholz

Wo?

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig oder Ökohof in Gamsen (Öffnungszeiten siehe oben).

Wann? Öffnungszeiten: 8-12 Uhr und 13-16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 16. Januar, 13. März, 24. April, 12. Juni, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November.

Eycholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 20. März, 19. Juni, 28. August, 20. November.

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur der Gemeinde Visp** (erhältlich bei Coop Visp/Eycholz, Migros) **kreuzweise** verschürten. **Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr. An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen. b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen. In die bereitgestellten Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konservendosen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt.

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner Einwurfzeiten einhalten. Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt.

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).
 a) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 5.-**
 b) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 12.50**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührensäcke für Fr. 10.- pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. **Für Private gratis.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Küchen- und Gastroabfälle (siehe oben).**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmungen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.

Wann? März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr. Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe "vaz").

Sonderabfall

Was? Chemikalien, Dispersion, Entkalker, Farben, Gifte, Holzschutzmittel, Javelwasser, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Säuren, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer -> Liste der Sonderabfälle: www.abfall-oberwallis.ch.
 • Sonderabfall deutlich als "Sonderabfall" kennzeichnen und bis zum Termin ordnungsgemäss zu Hause aufbewahren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wann? Am Freitag, 3. September, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Covid-Beitrag an Kindertagesbetreuung für Spillchishta

In Anbetracht, dass der Vorstand der Spillchishta alle Möglichkeiten für die Überbrückung der Situation während der Pandemie ausschöpfte, aber alle Gesuche negativ entschieden wurden, stellte er den Antrag an die Gemeinde, die Kosten von Fr. 107 000.-, welche durch die Kurzarbeitsentschädigung nicht gedeckt sind, zu übernehmen. Der Gemeinderat hat aus den dargelegten Gründen zur Deckung der wegen der Pandemiesituation entstandenen Kosten für die Kindertagesbetreuung einen Nachtragskredit von Fr. 107 000.- gesprochen.

Bedingt durch die Vorgaben von Bund und Kanton sah sich auch die Kita Spillchishta gezwungen, ihr Angebot den Covid-19-Anordnungen anzupassen.

So wurde die Kita am 16. März geschlossen, mit Ausnahme für Eltern, die in bestimmten Aufgabenbereichen arbeiteten. Am 11. Mai konnte die Tagesstätte dann wieder geöffnet werden. Die Eltern wurden während der ersten Welle nur dann zur Bezahlung

des Betreuungsangebotes verpflichtet, wenn das Kind auch tatsächlich anwesend war. Andererseits mussten vom 16. März bis zum 25. Mai sämtliche Löhne der Mitarbeiterinnen weiterbezahlt werden, obwohl viele von diesen nicht arbeiten durften.

Der Kita-Vorstand hat im vergangenen März beim Kanton ein Gesuch um Kurzarbeitsentschädigung eingereicht. Dieses wurde im September schliesslich

mit der Begründung abgelehnt, dass die Gemeinde den Auftrag habe, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie die nötigen Voraussetzungen zu schaffen und es deshalb nicht denkbar sei, dass die Gemeinde Kinderbetreuungsstätten während einer vorübergehend geringeren Nutzung nicht finanziell unterstützen.

Des Weiteren hat der Kita-Vorstand im Juli auch ein Gesuch um Bundesfinanzhilfe Covid-19 im Umfang von Fr. 105 271.- eingereicht. Dieses Gesuch wurde am 15. September vom Kanton mit derselben Argumentation negativ beantwortet. Daher wurde auch auf eine weitere Beschwerde verzichtet.

Videokameras bewähren sich

Der Standort der Videokamera auf dem Kaufplatz hat sich bewährt und ist auf Ersuchen der Regionalpolizei für weitere sechs Monate bis zum 30. April 2021 verlängert worden.

Zudem wird vorgeschlagen, dass die mobile Kamera des Ressorts Infrastruktur und Umwelt während eines Jahres bis am 30. November 2021 durch die Regionalpolizei nach den Bedürfnissen des Werkhofs zwischen den verschiedenen Kehrtrichtersammelstellen verschoben werden kann.

Ausserdem soll explizit der neue Parkunterstand der Regionalpolizei beim Rathausparkplatz per Video überwacht werden. Dies in erster Linie präventiv, aber auch um etwaige Verursacher von mutwilligen Sachbeschädigungen an den Einsatzfahrzeugen strafrechtlich überführen zu können. Es soll eine neue, einfache und kostengünstige mobile Kleinkamera mit Solarenergie im

Rahmen des normalen Budgets beschafft werden.

Der Gemeinderat hat die Videoüberwachung im öffentlichen Raum wie folgt bewilligt:

- Verlängerung der mobilen Videoüberwachung auf dem Kaufplatz im Zentrum bis am 30. April 2021.
- Variable Versetzung der mobilen Kamera auf Ersuchen des Ressorts Infrastruktur und Umwelt (Werkhof) durch die Regionalpolizei an den verschiedenen Kehrtrichtersammelstellen bis am 30. November 2021.
- Ständige Überwachung des Parkplatzunterstandes mit einer mobilen Kleinkamera beim Polizeiposten südlich vor dem Rathaus.

Ausbau der Mensa im Sand

Für den Ausbau der ehemaligen Räumlichkeiten der Guggenmusik zur Mensa in der Doppelturnhalle Sand sind verschiedene Angebote eingereicht worden. Der Gemeinderat hat dazu folgende Vergaben beschlossen:

- Die Lüftungsarbeiten wurden im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 77 840.20 an die Ewald Gattlen AG in Visp vergeben.
- Die Elektroarbeiten wurden im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 62 544.20 an die Studer Söhne Elektro AG in Visp vergeben.
- Das Planungsmandat für die Aufwärmküche wurde zum Preis von Fr. 9 639.– an die Gastra Grossküchen AG in Visp vergeben.

Unterhalt Vispa Ufer

Das Forstrevier Visp und Umgebung hat den erforderlichen regelmässigen Gewässerunterhalt (Ausholzen des Vispa Ufers) im Bereich Vispa Einmündung Rotten bis Landbrücke offeriert.

In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL), welche die Arbeiten mit 50 % subventioniert, wurden die erforderlichen Unterhaltsarbeiten zum Betrag von Fr. 24 081.70 an das Forstrevier Visp und Umgebung in Visp vergeben.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen für die Erschliessungs- und Quartierstrasse Eymatt (Sanierung, Verbreiterung und Ausbau)

Im Anschluss an die öffentliche Anzeige vom 5. April 2019 über die Durchführung eines Grundeigentümerbeitragsverfahrens sowie auf der Grundlage des aufgelegten Vernehmlassungsdossiers vom 29. April 2019 sind inzwischen die Arbeiten an der neuen Gemeindestrasse Eymatt ausgeführt und abgeschlossen worden.

Das Auflagedossier gemäss Art. 23 des Gesetzes über die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen an die Erschliessungskosten und an weitere öffentliche Werke (GEGB) mit Bericht, Beitragsplan, Beitragsverzeichnis, beitragspflichtige Zone und Beitragstabelle für die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen beim Bau der oben genannten Strasse liegt in der Zeit vom 18. Dezember 2020 bis zum 18. Januar 2021 auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Art. 25 GEGB).

Der Beitragspflichtige kann während der Auflagefrist und danach noch während 30 Tagen Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich und begründet an die Gemeindeverwaltung zu richten. Wer während der oben genannten Einsprachefrist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren grundsätzlich ausgeschlossen (Art. 26 GEGB).

Die Gemeindeverwaltung Visp

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Einladung zur Budget-Urversammlung

Die Budget-Urversammlung wird auf **Dienstag, 16. Februar 2021, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Die Gemeindeverwaltung

Einbürgerungen 2020

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp, im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung, den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- Ana Cocaj
- Sandra Dillinger

- Daniela Jakovic
- Zoja Januzaj
- Hana Mustafi
- Burim Salii
- Maria Sarbach
- Birgitte Schnidrig
- Philipp Schumann
- Marc Willems
- Danijel Zdravkovic

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19



Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Sanierung Terbinerstrasse Spital-Napoleonstrasse

Bezüglich der Sanierung der Terbinerstrasse sind folgende Termine vorgesehen:

Los 3: Abschnitt U-Kurve bis Ortseide

Die zurzeit laufenden Arbeiten werden Ende Mai 2021 termingerecht abgeschlossen.

Los 4: Abschnitt Spital bis Kreuzung Napoleonstrasse

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis, Dienststelle für Mobilität (DFM) Kreis 1 Oberwallis, welche den Lead der erforderlichen Sanierungsarbeiten hat, wurden folgende

Daten und Meilensteine vereinbart sowie festgelegt:

- 12. März 2021: Baumeisterarbeiten – Abgabe Submissionsdossier an DFM
- 26. März 2021: öffentliche Publikation im Amtsblatt
- 22. April 2021: Eingang der Offerten
- 28. April 2021: Öffnung der Offerten
- Ende Mai 2021: Vergabe der Baumeisterarbeiten
- anfangs Juli 2021: Baustart für Sanierungsarbeiten

Informationsplattform zur Wasserbewirtschaftung

Der Kanton hat eine digitale Informationsplattform zur Wasserbewirtschaftung im Wallis geschaffen. Diese richtet sich an die allgemeine Öffentlichkeit und enthält verschiedenartige Publikationen sowie eine Reihe von Daten und Indikatoren zum Thema.

Sie gehört zu den 39 Massnahmen, die 2013 in der kantonalen Wasserstrategie definiert worden sind und deren Ziel es ist, die Bewirtschaftung der Ressource Wasser für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu koordinieren.

Unter www.vs.ch/plateforme-eau können die gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien, Projekte, Studien und Publikationen zu den sieben Hauptfragen der Wasserbewirtschaftung

im Wallis – Trinkwasser, Gewässerqualität, Naturgefahren, erneuerbare Energien, Landwirtschaft-Tourismus-Industrie, Lebensräume und Ressourcenmanagement – eingesehen werden.

Die Umsetzung dieser Massnahmen wird von einer Arbeitsgruppe gesteuert, der alle beteiligten Dienststellen des Kantons sowie ein Vertreter der Gemeinden angehören.

Betriebsbewilligung für "Runder Food Truck"

Natascha Wyssen, wohnhaft in Visp, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für den "Runder Food Truck" an den Standorten Rottenstrasse/Parkplatz BioArk, Kantonsstrasse 41 und obere Bahnhofstrasse/Kantonsstrasse auf Höhe der WKB in Visp eingereicht. Dieser Betrieb bietet gewerbmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen an.

Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung für den "Runder Food Truck" an den

beiden privaten Standorten Rottenstrasse/Parkplatz BioArk sowie Kantonsstrasse 41 in Visp rückwirkend per 1. Dezember erteilt.

Die beantragte dauerhafte Betriebsbewilligung für den Imbissstand am öffentlichen Standort an der oberen Bahnhofstrasse/Kantonsstrasse auf Höhe der WKB wurde jedoch abgelehnt, da an diesem Ort bereits früher eine Betriebsbewilligung zur Führung eines Restaurants mit Gartenterrasse auf öffentlichem Boden ausgestellt worden war.

Sicherheit/Polizei

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer Ablauf Erhebung Hundesteuer 2021

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2021 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum 31. März 2021 zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2021 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2021 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2021 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100) mitzuteilen.

Es ist zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Eine Folge der enormen Bautätigkeit

Damit das Heizsystem der Fernwärme Visp West infolge des starken Anstiegs der Fernwärmebezüge auch noch während der Heizperiode 2020/21 in Ausnahmesituationen sichergestellt und gewährleistet werden kann, muss die bisherige Notheizung erweitert werden.

Diese Ausnahmesituationen umfassen etwa 2 bis 3 %

der gesamten Betriebszeit der Heizanlage durch Fernwärme.

In Absprache mit den Verantwortlichen der Visp Infra AG, welche seit dem 1. September 2020 für den Betrieb des Fernwärmenetzes Visp West zuständig ist, wurden diese Arbeiten zum Preis von Fr. 71 863.85 an die Lauber IWISA AG in Naters vergeben.

Ersatz der LED-Beleuchtung in Eyholz

Eingesehen den Bericht der Bacher + Schmidt Elektro AG aus Visp hat die Kommission Infrastruktur & Umwelt für den Ersatz der bestehenden Leuchten Offerten eingeholt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Ersatz der LED-Leuchten, inklusive den total 40 Masten an der Kantonsstrasse T9 in Eyholz, zum Preis von insgesamt Fr. 83 247.95 bei den Firmen Siteco Switzerland AG in Winterthur und Dysbox SA in Sitten bezogen wird.

**Einzigartige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Revision der Küchenmaschinen im La Poste

Die Gastra Grossküchen AG aus Visp und die Firma Winterhalter AG aus Rüthi haben eine Bestandsaufnahme mit einem Kostenvoranschlag über den gesamten Küchenmaschinenpark im Restaurant La Poste sowie im Office im 1. Stock erstellt.

Nach Prüfung dieses Kostenvoranschlags hat der Gemeinderat beschlossen, die Aufträge wie folgt zu vergeben:

- Verschiedene Gerätschaften zum Preis von Fr. 8 586.45 an die Gastra AG in Visp.
- Waschstrasse im Office im 1. Stock zum Preis von Fr. 2 466.35 an die Winterhalter AG in Rüthi.

Visp zählt jetzt 8012 Einwohner

Die Gemeinde Visp hat im Verlaufe des Dezembers erstmals die Grenze von 8 000 Einwohnern geknackt.

Der Ausländeranteil beträgt inzwischen 25 % und total sind in Visp nun 74 Nationen beheimatet.

Sammlung der Weihnachts- bäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume (maximale Höhe 2 m) können bis und mit 28. Januar zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen gratis entsorgt werden.

Grünabfuhr nur alle 14 Tage

Da in den Wintermonaten weniger Grünabfälle anfallen, werden die Sammlungen in dieser Zeitspanne analog der letzten Jahre nur noch alle 14 Tage durchgeführt.

Sie findet an folgenden Freitagen statt:

- 8. und 22. Januar
- 5. und 19. Februar

Ab dem 5. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

Schulprobleme? Wenig
Lernmotivation? Falsche Lern-
technik? Prüfungsangst?

www.lerntherapie-visp.ch

Mariette Burgener
Tel. 027 945 15 03

Diana Stöpfer
Tel. 027 946 61 60

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Heizung ersetzen, Klima schützen und Geld sparen

Die Energieberatung Oberwallis bietet mit Unterstützung von Bund und Kanton Impulsberatungen für den Ersatz von Erdöl-, Gas- oder Elektroheizungen durch erneuerbare Energien an. Auch Beratungen vor Ort (Besichtigung des Objekts inklusiv Beratungskurzbericht) sind möglich. Für Einfamilienhäuser und kleine Mehrfamilienhäuser bis sechs Wohnungen mit Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, werden diese kostenlos durchgeführt.

Warum fossile Heizungen ersetzen?

Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind pro Jahr 30 000 fossile Feuerungen zu ersetzen.

Über 50 % (!) der Gebäudebesitzer prüfen keine Alternativen zum fossilen Heizsystem. Und das obwohl erneuerbare Heizsysteme ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis haben.

Erneuerbare einheimische Energien nutzen

Zwei Drittel der heute verwendeten Energieträger für



Heizungen sind Heizöl oder Erdgas, welche wir im Ausland einkaufen. So fließen jährlich 18 Mrd. Fr. ins Ausland, anstatt

für Investitionen in erneuerbare Technologien im Inland.

Was kostet eine klimafreundliche Heizung?

Der Heizkostenrechner unter www.erneuerbarheizen.ch berechnet für die Liegenschaft anhand der jährlichen Vollkosten, welches Heizsystem wie viel CO₂ ausstösst und macht eine erste Kostenschätzung. Erneuerbare Heizsysteme sind in der Anschaffung meist etwas teurer, lohnen sich mittel- und längerfristig aber finanziell.

Weitere Informationen gibt es bei der Energieberatung Oberwallis im Aletsch Campus in Naters, Tel. 027 527 01 18 oder unter www.energieberatung-oberwallis.ch.

Lachgas-Emissionen: Lösung Ende dieses Jahres

Die Lachgas-Emissionen hatte die Lonza bei einer periodischen Messung selbst festgestellt. Sobald diese extern bestätigt worden waren, war mit der Ausarbeitung einer technischen Lösung gestartet worden, die in enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) erarbeitet wurde.

Durch die Installation eines Katalysators wird die Lonza die Lachgas-Emissionen in der Niacin-Produktion um mindestens 98 % reduzieren können. Damit setzt das Unternehmen eine technische Lösung um, welche die Lachgas-Emissionen auf ein Minimum begrenzt, obwohl dafür keine regulatorischen Grenzwerte bestehen.

Die Umsetzungskosten belaufen sich auf 12 Mio. Fr. Die Erarbeitung der technischen Lösungen wurde unabhängig von der Finanzierungsfrage stets vorwärtsgetrieben und

alle Umsetzungskosten werden von Lonza vorfinanziert. Nach heutigem Wissensstand geht Lonza davon aus, dass eine Inbetriebnahme der



Katalysator-Anlage – sofern die Lieferung nach Plan läuft und keine coronabedingten Verzögerungen auftreten – Ende 2021 möglich sein wird.

Unser Bild zeigt die Katalysator-Anlage, welche bei einer Höhe von 18 m eine Gesamtfläche von 95 m² umfasst (vgl. oliv-grüne Konstruktion).

Winterdienst 2020/21

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen-, des Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. Bis Mitte März wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgeboden. Dabei werden in der

1. Priorität → alle Strassen am Hang;
2. Priorität → alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt und anschliessend (falls erforderlich) "gesplittet" und/oder "gesalzen".

WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche sind die Eigentümer selber für die Schneeräumung verantwortlich.
- Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garagenein- und -ausfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Strassen, Gehsteige usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.
- Bei Bedarf ist die Gemeinde gerne bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen, Strassenpartien usw. Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Gesuche sind an den Chef Werkhof (walker@visp.ch oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem "Schlitteln" gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:

- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich zum "Schlittelfahren" zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumungsequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse geräumt wird oder nicht.
- Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.

Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- Kinder möchten endlich schlitteln,
- ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen,
- Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.

Nicht immer wird es gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Gemeinde versichert aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber es gilt zu bedenken:

- Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!
- Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter!

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für das erforderliche Verständnis.

Infrastruktur & Umwelt

Visper neuer Leiter Kommunikation bei Lonza Visp

Der neue Leiter Kommunikation von Lonza Visp heisst Stefan Wyrer und ist in Visp aufgewachsen. Er folgt auf Michael Gsponer, der innerhalb von Lonza die Rolle als Leiter Ausbildung übernimmt.

Stefan Wyrer wechselte per 1. Januar 2021 vom Flughafen



Basel-Mulhouse, wo er als Leiter Public Affairs und Kommunikation tätig war, zu

Lonza Visp. Davor arbeitete er u. a. als persönlicher Mitarbeiter von Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold und war geschäftsführender Partner eines Beratungsunternehmens.

Der 55-Jährige hat Neuere Geschichte, Medienwissenschaft und Politikwissenschaft an den Universitäten von Fribourg und Bern studiert. Er wohnt im Berner Oberland, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Stefan Wyrer wird in seiner Funktion auch als Sprecher die Anliegen von Lonza gegen aussen vertreten und nimmt Einsitz in die Standortleitung. In Zusammenarbeit mit Sandra Zenhäusern-Stockinger, die per 1. Juni 2021 die neu geschaffene Funktion als Leiterin Standortmarketing antritt, wird er die interne und externe Kommunikation sowie die Vermarktung des Standorts sicherstellen.

Lonza-Aktie

Stand am 6. Januar:
Fr. 575.40
(Stand am 2. Dez. Fr. 553.–)



WASSER



BADEWELTEN



SCHWIMMBAD



GEBÄUDEHÜLLEN



SOLARENERGIE

St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann die diesjährige St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp am 5. Februar nicht in gewohntem Rahmen durchgeführt werden.

Trotzdem möchte man diese Tradition nicht aufgeben. Die Feier soll im kleinen Rahmen wie folgt stattfinden:

- Heilige Messe in der Pfarrkirche Visp (sofern es die Situation erlaubt)
- Virtueller Jahresrapport mit Rück- und Ausblick des Kommandanten.

Das genaue Programm wird den Mitgliedern der Feuerwehr vorgängig mitgeteilt.

Visper Weihnachtsmarkt verteilte 40000 Fr.

Der alljährlich am ersten Adventswochenende stattfindende Visper Weihnachtsmarkt zugunsten von Menschen mit Behinderungen konnte – coronabedingt – nicht durchgeführt werden. Dennoch konnten Beiträge an die verschiedenen Behindertenorganisationen ausgerichtet werden, dank dem Erlös des Weihnachtsmarktes 2019.

Fr. 40000.– waren es, die an folgende Institutionen gingen:

- an das Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung Fux campagna in Visp
- an die Behindertenorganisation MitMensch Oberwallis in Brig-Glis
- an das Institut Notre-Dame de Lourdes in Siders
- an die Stiftung Atelier Manus in Brig-Glis

- an den Behindertensport Oberwallis
- an die Kinderspitex Oberwallis

Es ist zu hoffen, dass die Corona-Krise im Verlauf dieses Jahres überstanden ist und dass der Weihnachtsmarkt zugunsten von Behinderten am 26. und 27. November im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann.



geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 7247 Haushaltungen

der Gemeinden Visp/Eyholz, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürcchen, Zeneggen und Visperterminen.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil mit einem Inserat in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung, Tel. 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhône.ch

Aus der Burgschaft Visp



"Machet wiiter so!"

Das stand zusammen mit Genesungswünschen auf den farbigen, empathischen Botschaften, den Spruchbändern im Grossformat, welche die Visper OS-Klassen im Eingangsbereich des Visper Spi-

talzentrums präsentierten. Diese richteten sich an die Mitarbeitenden des Spitals und an die an Covid-19 erkrankten Patienten. Kilian Ambord, Direktor Pflege & MTT beim Spitalzentrum

Oberwallis, dankte den OS-Klassen für diesen vorweihnachtlichen Gedanken an die Kranken, welche die Festtage vielleicht im Spital verbringen mussten.

Nach "Walliser Bote" nun auch "Bieler Tagblatt"

Vor genau drei Jahren wechselte der überaus erfolgreiche Visper Geschäftsmann Fredy Bayard von der Modebranche in diejenige der Medien und führt seither als Inhaber die Mengis Gruppe bzw. Pomona.media in Visp inklusive "Walliser Bote" und "Radio Rottu Oberwallis". Kurz vor Weihnachten kam nun die Bieler Medien Gruppe Gassmann hinzu.

Die 170 Jahre alte Gassmann-Gruppe in Biel im Berner Seeland wurde vom Verleger Marc Gassmann nicht aus wirtschaftlichen Gründen an den Visper verkauft, sondern aus familiären. Unterverschiedenen Interessenten sei Bayard jener, der seine Erwartungen am besten erfülle.

Bayard seinerseits betonte, dass er mit der Gassmann-Gruppe ein gesundes, in der Region fest verankertes Unternehmen übernehme, das er zusammen mit dem Gassmann-Team weiterführen und weiterentwickeln wolle.

Dazu gehören das "Bieler Tagblatt", "Journal du Jura" und "Terre & Nature" sowie die übrigen Print-, Online- und elektronischen Medien. Aufgaben, die Fredy Bayard im Dienste der Information der Bevölkerung weiterhin wahrnehmen will. Dazu gehört das Lokalradio "Canal 3" und die lokale TV-Station "Telebielingue". Die Gassmann-Gruppe beschäftigt rund 240 Mitarbeitende.

Das nunmehr dreijährige, überaus erfolgreiche "Experiment Pomona" lädt also – unter demselben Inhaber – zur Nachahmung ein.

Die nationalführende Wochenendzeitung "NZZ am Sonntag" widmete dem neusten Bayard-Coup eine Viertelseite mit Portraitzeichnung.



Geburtstagsbesuche werden verschoben

Auch in diesem Jahr möchten der Pfarreirat Visp, die Frauen- und Müttergemeinschaft und Pro Senectute Wallis die Senioren in Visp, Eyholz und Baltschieder mit einem Besuch zu ihrem 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag erfreuen.

Aufgrund der momentanen Corona-Situation müssen diese Besuche jedoch auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Sobald sich die Lage wieder beruhigt hat, werden die Mitglieder der Besuchergruppe die Jubilaren mit einem kleinen Geschenk überraschen. Auch die Besuche, welche coronabedingt ausfallen müssen, werden nachgeholt.



Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Stefan Gretz, 48-jährig,
- Andrea Schicker, geborene Anthamatten, Witwe des Erwin, 92-jährig,
- Josef Kämpfen, Gatte der Ruth, geborene Bumann, 83-jährig,
- Andreas Bischoff, Witwer der Rosemarie, geborene Bumann, 84-jährig,
- André Stoffel, Gatte der Lina, geborene Imboden, 80-jährig,
- Rosa Karlen, geborene Lerjen, Witwe des Alois, 88-jährig,
- Anna Claudia Bärenfaller-Salzgeber, 64-jährig,
- Lina Furrer, geborene Pfammatter, Gattin des Karl, 86-jährig.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 12. Januar, 13.30 bis 16.30 Uhr: Bettlägigkeit: Worauf ist zu achten? Pflegetipps für pflegende Angehörige.
 - 30. Januar und 6. Februar: Babysitterkurs.
 - 11. Februar, 13.30 bis 16.30 Uhr: Sturzprävention.
 - 18. und 25. Januar sowie 1., 8. und 15. Februar (Einführungskurs 5 x 2 Std.): Heilströmen (Jin Shin Jyutsu). Eine alte Selbstheilungsmethode.
 - 25. Februar: Massagekurs.
 - 19. März: Schröpfen (Grundkurs).
 - 25. März, 13.30 bis 16.30 Uhr: Gedächtnistraining.
- Informationen und Anmeldung:
www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
HANOW an Wochenenden und
Feiertagen von 9 bis 15 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis – www.gattlen.ch



Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

studer söhne Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Äs güots Nöis fürs 2021

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger von Baltschieder

Das Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt. Covid-19 hat den gesamten Globus eingenommen und tut es immer noch. Die Weihnachtszeit und der Neujahrswchsel waren anders als in den früheren Jahren. Ja, wir haben auch bei uns festgestellt, dass das Coronavirus ins Geschäfts-, Privat- und Familienleben eingreift und uns einschränkt. Wir müssen uns weiterhin in Geduld üben, damit wir die Risikogruppen – die älteren Mitmenschen und die vorbelasteten kranken Mitbürger – schützen. Die grosse Hoffnung besteht darin, dass der Impfstoff nun flächendeckend eingesetzt werden kann, damit danach wieder so etwas wie Normalität in unser Leben zurückkehren kann. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Verantwortlichen des Führungsstabes des RFS Region Visp für ihren Einsatz bis heute danken. Ebenfalls einen grossen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Freiwilligen aussprechen, welche sich in irgendeiner Form für das Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen von Baltschieder eingesetzt haben. Auch dem Pflegepersonal der Spitäler und Alters- und Pflegeheime spreche ich von Herzen für ihre wertvolle und sicherlich nicht immer einfache Arbeit ein grosses MERCI aus. Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen – werte Mitbürgerinnen und Mitbürger – für Ihr Verhalten und die Geduld in dieser schwierigen Zeit bedanken. Was macht die Attraktivität einer Wohngemeinde mit all den dazugehörigen Belangen aus? Der Gemeinderat sowie ich als Gemeindepräsident und ebenfalls als Einwohner von Baltschieder stellen und stellen uns diese Fragen immer wieder. Dies sind wichtige Fragen und es lohnt sich, wenn sich jede und jeder Einzelne dazu seine Gedanken macht und seine Meinung bildet. Tiefere Steuern, gute ÖV-Anschlüsse, eine hohe Qualität unserer Ausbildungsstätten, interessante Jugendangebote, ein funktionierendes Sozialwesen, Altersabsicherung und eine zukunftsorientierte Raumplanungsentwicklung mit neuen Überbaumungsmöglichkeiten, funktionellen Erschliessungen sowie attraktive Naherholungsangebote, eine bürgernahe Verwaltung oder eine aktive Kulturförderung, wenig Lärm- und Geruchsmissionen, keine Altlasten, ein aktives Vereinsleben, Gemeindefusion ja oder nein – können genannt werden. Es gäbe noch ganz viele weitere Stichworte, die insgesamt zur Attraktivität von Baltschieder beitragen. Jede und jeder von uns hat andere Erwartungen, Anliegen und Prioritäten. Nicht alle Wünsche und Pläne können von der öffentlichen Hand erfüllt werden. Sei es aus Gründen der Finanzen, der Prioritäten oder weil die Anliegen nicht mehrheitsfähig sind. Und doch ist es wichtig – immer mit dem Ziel, Verbesserungen zum Allgemeinwohl anzustreben und seinen Standpunkt einzubringen. Zu einer funktionierenden und attraktiven Einwohnergemeinde gehört, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger äussern und engagieren kann. Die Meinungen können dabei durchaus auch auseinandergehen und dies ist dann in unserem demokratischen System auch gegenseitig zu respektieren.

Was wünschen sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Baltschieder aktuell? Die letzten Gemeinderatswahlen haben es gezeigt – eine Veränderung. Es liegt nun am neu formierten Gemeinderat, das Leitbild der Gemeinde Baltschieder, welches nach der Unwetterkatastrophe 2000 festgelegt wurde – **Baltschieder als sicherer und attraktiver Wohn- und Lebensraum** – weiter auszubauen und zu leben, damit sich Baltschieder aufgrund der Grundpfeiler Sicherheit, Wohnen, Dorfgestaltung, öffentliche Dienste, Erholung/Sport/Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft/Natur und Infrastruktur für die Zukunft rüsten und weiterhin entwickeln kann.

Auch mit der Pandemie – die Welt, Europa, die Schweiz, das Wallis, ja Baltschieder stehen nicht still. Wir müssen uns den anstehenden Herausforderungen stellen. Packen wir es an. So wünsche ich uns allen ein gutes, erfolgreiches und hoffentlich gesundes 2021.

Euer Gemeindepräsident René Abgottspon



Abgabe der Bürgerbriefe an 18-jährige Baltschieder

Da letztes Jahr wirklich alles auf den Kopf gestellt wurde, hat die Gemeinde entschieden, den 23 Jugendlichen, welche im 2020 das 18. Lebensjahr erreicht haben und somit volljährig wurden, den Bürgerbrief mit einem kleinen Präsent vor Weihnachten per Post zu übergeben.

Der 18. Geburtstag wird von vielen Teens heiss ersehnt. Endlich selbstbestimmt! Doch mit der grossen Freiheit kommt auch der Ernst des Lebens. Man kann nun abstimmen und wählen, seine Freiheiten geniessen wie Auto fahren, jedoch nur mit einem Ausweis, Arbeitsverträge, Versicherungen und private Altersvorsorge unterzeichnen, hat Anspruch auf Mindestlohn, kann studieren und Geld verdienen. Weiter darf man reisen mit ID oder Pass, kann ausziehen, eine WG gründen, eine Wohnung mieten und auch eine Familie gründen und heiraten. Man(n) muss jedoch Dienst leisten, sich ab- und anmelden und ist steuerpflichtig.

Namentlich sind dies 5 Damen und 18 Herren: Debora Burgener, Nineah Heldner, Leandra Alisha Salzgeber, Jana Schmid, Lynn Sterren, Aaron Brenner, Aaron Margelist, Angelo Heldner, Cedric Abgottspon, Ciril Noah Garmatter, Julian Peter Kronig, Julian Martig, Janno Millius, Keanu Vogel, Lucca Margelist, Manuel Margelist, Manuel Walter Salzmännli, Samuel Gischig, Sandro Pfammatter, Silvano Tobler, Seya Flückiger, Philip Ammann, Yannik Flury.

Ehrung der 80-Jährigen

Die Tradition war und ist es, dass die zukünftigen 80-Jährigen am Neujahrsempfang geehrt werden. Es sind dies Helene Margelist, geboren am 3. Januar 1941, Johanna Venetz, geboren am 2. Juni 1941, Margrith Kehl, geboren am 11. August 1941 und Bernhard Kehl, geboren am 6. März 1941. Die Gemeindeverwaltung wünscht ihnen sowie allen Geburtstagskindern gute Gesundheit und noch viele schöne Momente in ihrem Lebensabschnitt.

Budgetversammlung am 18. Januar

Aufgrund des Entscheides vom 2. Dezember hat der Staatsrat das Verbot gegen die Abhaltung von Ur- und Burgerversammlungen wegen der Covid-19-Pandemie aufgehoben. Daher ist es nun wieder möglich, Urversammlungen ohne Einschränkung der Teilnehmerzahl einzuberufen und unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen durchzuführen.

Der Gemeinderat hat für die Durchführung der Budgetversammlung den Montag, 18. Januar 2021, ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle, festgelegt. Das Informationsbüchlein wurde den Einwohnern bereits im vergangenen November zugesandt. Die Einladung zur Urversammlung wurde am 18. Dezember 2020 im Amtsblatt veröffentlicht. Das Budget liegt seither auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Gemeinderat 2021–2024



René
Abgottspon
Präsident



Fabian
Williner
Vizepräsident



Manuela Tscherrig-
Wenger
Gemeinderätin



Arno
Brantschen
Gemeinderat



Christian
Nellen
Gemeinderat

Sie verdienen Dank und Respekt für das Geleistete für die Öffentlichkeit

Gemeinderat Gemeinderätin Vizepräsident Richterin Vizerichter



Marcel
Egger
12 Jahre



Daniela
Salzgeber
6 Jahre



Hans-Ueli
Lendi
4 Jahre



Susanne
Brantschen
8 Jahre



Norbert
Russi
8 Jahre

Richter



Karin
Zeiter
Richter



Tiziano
Zaupa
Vizerichter

Unsere Verstorbene

– Zita-Alice Lengen-Lötscher,
Jahrgang 1955, verstorben
am 6. Dezember 2020.

Schluss- und Dankesworte

Baltschieder zählte per 31. Dezember 2020 total 1311 Einwohner gegenüber 1324 per 31. Dezember 2019. Für die Einwohnerabnahme verzeichnet man 8 Verstorbene und 68 Weggezogene zu 8 Neugeborenen und 49 Zugezogenen gegenüber dem vorletzten Jahr. Mit den Bautätigkeiten in Baltschieder wird das Dorf auf der Sonnenseite der Rhone sicherlich wieder wachsen.

Ein grosses persönliches Dankeschön sowie im Namen der Gemeinde Baltschieder gilt es der abgetretenen Amtskollegin Daniela Salzgeber und den Amtskollegen Marcel Egger und Hans-Ueli Lendi, der Gemeinderichterinnen Susanne Brantschen und Vizerichter Norbert Russi auszusprechen; den vielen Vereinskommitee-Mitgliedern, dem Seelsorgeteam, den Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung, den Gemeindeführern, dem Reinigungspersonal, dem Lehrerteam in den Schulen, den Kita-Betreuerinnen sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in Vereinen oder im täglichen Leben für die öffentliche Hand engagiert haben. Bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen im 2021.

Neuer Mitarbeiter im Werkhof

Aufgrund der stetig wachsenden Infrastruktur und steigenden Anforderungen hat der Gemeinderat zur Verstärkung des Werkhofteams Alexander Bellwald ab dem 1. Januar 2021 angestellt. Er bringt die geforderten Ausbildungen als Elektromonteur, Sicherheitsanlage- und Servicetechniker für Öl- und Gasheizungen sowie Wärmepumpen mit und ist im Besitz aller werkhofrelevanten Führerausweise. Zudem hat er die Ausbildung zum Grenzwächter gemacht und war als solcher bis zu seiner Einstellung als Werkhofmitarbeiter tätig. Alexander Bellwald wurde 1983 geboren, ist Bürger von Ferden VS, in Visp aufgewachsen und wohnt seit über 10 Jahren in Baltschieder. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

So wird der neue Burgerrat arbeiten

An einer Tagessitzung im Dezember 2020 haben die bisherigen und neuen Mitglieder des Burgerrates die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2021–2024 vorgenommen und die Stellvertretungen wie folgt geregelt:



Sacha Hildbrand, Bürgermeister

Ressort Hoch- und Tiefbau

Stellvertreter Ressort Finanzen, Recht, Boden und Verträge

- Vertreter im Kirchenrat
- Delegierter Forstrevier Visp und Umgebung
- Vertreter für die Quartierpläne



Tobias Wirthner, Vize-Bürgermeister

Ressort Wald und Forstwesen

Stellvertreter Ressort Hoch- und Tiefbau

- Delegierter Forstrevier Visp und Umgebung
- Vertreter in der Kommission Standortmarketing (WISTA)
- Vertreter in der Stiftung Kastanienselve Eyholz



Nicole Hanselmann Wyer, Burgerrätin

Ressort Finanzen und Gebäude

Stellvertreterin Ressort Bürgerrechte, Kultur und Fürsorge

- Stiftungsrätin Altersheim St. Martin Visp
- Vertreterin Stiftung Burgenerhaus Visp



Samuel Wyer, Burgerrat

Ressort Recht, Boden und Verträge

Stellvertreter Ressort Wald und Forstwesen

- Delegierter Forstrevier Visp und Umgebung
- Vertreter Gesamtmelioration GGM
- Vertreter für die Quartierpläne



Christine Heldner, Burgerrätin

Ressort Bürgerrechte, Kultur und Fürsorge

Stellvertreterin Ressort Gebäude

- Vertreterin in der Fürsorgekommission (SMZO)
- Vertreterin in der Stiftung Adolf Fux
- Vertreterin in der Genossenschaft Rottenlöser

Termine 2021

- **Samstag, 24. April:** Bürger-Totenamt und Austeilung Bürgernutzen
- **Montag, 26. April:** Burgerversammlung (Rechnung 2020)
- **Samstag, 11. September:** Waldbegehung
- **Montag, 15. November:** Burgerversammlung (Budget 2022)

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Anton Albrecht am 23. Dezember zu seinem 75. Geburtstag
- Arthur In-Albon am 23. Dezember zu seinem 75. Geburtstag
- Olga Lienhard-Bodenmüller am 29. Dezember zu ihrem 90. Geburtstag

Stabsübergabe an den neuen Bürgermeister

Nach 16 Jahren im Burgerrat der Burgerschaft Visp, davon acht Jahre als Bürgermeister, legte Georges Schmid sein Amt auf Ende des letzten Jahres nieder.

Symbolisch übergab er anlässlich einer internen Sitzung das Zepter mit dem Löwenkopf an Sacha Hildbrand. Dieser würdigte die von Georges Schmid und von der ebenfalls zurückgetretenen Burgerrätin Erna Lengacher getätigten Arbeiten.

Den scheidenden Mitgliedern des Burgerrates wünscht die Burgerschaft alles Gute für die Zukunft.



Schriftliche Abstimmungen rechtsgültig

Nach Übermittlung der Abstimmungsergebnisse und der entsprechenden Unterlagen hat das Departement für innere und kommunale Angelegenheiten mit Mitteilung vom 17. Dezember 2020 die Rechtsgültigkeit der schriftlichen Abstimmungen bestätigt.

Da die Burgerversammlung nicht durchgeführt werden konnte, führte die Burgerschaft Visp schriftliche Abstimmungen über die Rechnung 2019 mit

Entlastung der Verwaltung, das Budget 2021, die vier Fonds und die erleichterte Einbürgerung von Thomas Kreuzer und seiner Tochter durch.

Nachdem innerhalb der gesetzlichen Frist keine Stimmrechts-Beschwerden von Visper Bürgern gegen diese Abstimmungen eingereicht wurden, sind diese rechtsgültig. Die Burgerschaft Visp dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für die hohe Stimmbeteiligung (52,3 %).

Neuer Abwart für die Burger-Gebäude



An Neujahr haben die Eheleute Katja und Philipp Gattlen die Verantwortung für die burgereigenen Gebäude übernommen.

Das Bürgerhaus Eyholz, das Forsthaus Alba und das Carnotzet in Visp werden regelmässig für Anlässe gebucht. Auf der Homepage der Burgerschaft Visp sind die reservierten Daten sowie die Fotos der verschiedenen Räumlichkeiten ersichtlich.

SERVICE FÜR IHR HAUS
Schnell und zuverlässig

Lauber WISA
24-h Kundendienst
027 922 77 22
www.lauberwisa.ch

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinrstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Febr.